

Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht

Die Bedeutung der KI-Verordnung für Strafverfolgung und Kriminalprävention

Vortrag von **Jun. Prof. Dr. Sebastian Golla**
Ruhr-Universität Bochum

Mi, 11. Juni 2025
18:30 Uhr

Dekanatssaal (Raum: 03-150)
Haus Recht u. Wirtschaftl
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Teilnahme kostenfrei.
Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter:
<https://baecker.jura.uni-mainz.de/mzv-sr-infr/>

Die KI-Verordnung der EU regelt neben zahlreichen anderen Anwendungsbereichen künstlicher Intelligenz auch deren Einsatz in der Strafverfolgung und Kriminalprävention. Sie trägt damit zur Europäisierung des Sicherheitsrechts bei, führt zu einem komplexen Zusammenspiel von Produktsicherheits-, Datenschutz- und Eingriffsrecht und erfordert Anpassungen nationaler Regelungen. Dieser Vortrag betrachtet dieses Zusammenspiel mit Fokus auf den Einsatz von KI für Recherchen und Prognosen durch Polizei und Staatsanwaltschaften. Er geht unter anderem den Fragen nach, ob die neuen Regelungen einen angemessenen Grundrechtsschutz angesichts sozio-technischer Entwicklungen fördern und ob sie Gefahr laufen, den Einsatz neuer technischer Mittel zur Sicherheitsgewährleistung durch bürokratische Hürden eher zu erschweren.

Der Landesbeauftragte für
den DATENSCHUTZ und die
INFORMATIONSFREIHEIT
Rheinland-Pfalz

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ JGU

Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz und der
Stiftungsprofessur für Öffentliches Recht und Informationsrecht, insb. Datenschutzrecht, an der JGU Mainz - Prof. Dr. Matthias Bäcker, LL.M.